

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Ruhiger Börsenhandel mit Zertifikaten

Zertifikatebörsen setzen im Juli 3,1 Mrd. Euro um

Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im Juli im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten 3,1 Mrd. Euro um. Der Handel ging damit um 9,6 Prozent gegenüber dem Vormonat zurück. Die Schulferien in einigen Teilen Deutschlands sowie die Konsolidierung der Aktienmärkte sorgten offenbar für Zurückhaltung bei den Anlegern. Die Zahl der Kundenorders verminderte sich um 5,8 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 380.069 Kundenorders aus. Das durchschnittliche Ordervolumen lag bei 8.223 Euro. Das entspricht einem Rückgang von 4 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Der Umsatz bei den Anlageprodukten sank um 7,0 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro. Der Marktanteil am Gesamtvolumen

verbesserte sich um 1,7 Prozentpunkte auf 61,0 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag bei 88.451 nach 90.091 im Juni. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart verzeichneten ein durchschnittliches Ordervolumen von 21.564 Euro. Gegenüber dem Vormonat nahm das Handelsvolumen um 5,3 Prozent ab.

Die Handelsumsätze bei den Hebelprodukten verringerten sich um 13,4 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug damit 39,0 Prozent. Die Orderzahl nahm um 6,9 Prozent auf 291.618 ab. Das durchschnittliche Volumen pro Order ging von 4.485 Euro auf 4.176 Euro zurück.

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	3
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	4
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	4
Zahl der Neuemissionen	5
Gesamtzahl der Produkte	6
Umsatz nach Produktkategorien	7
Anlageprodukte nach Basiswerten	8
Hebelprodukte nach Basiswerten	8
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	9
Aktienanleihen nach Basiswerten	9
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	9
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	9
Express-Zertifikate nach Basiswerten	10
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	10
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	10
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	10
Optionsscheine nach Basiswerten	11
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	11
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	15
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	16

Börsenumsätze Juli | 2013

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten verminderten sich im Juli um 9,6 Prozent auf 3,1 Mrd. Euro.
- Den Anlegern stand Ende Juli ein Produktuniversum von 436.668 Anlagezertifikaten und 591.468 Hebelprodukten zur Verfügung.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 64,4 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 35,6 Prozent.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel gut die Hälfte der gesamten Börsenumsätze.

Neuemissionen

Im Juli wurden von den Emittenten 33.371 Anlagezertifikate und 141.731 Hebelprodukte neu gelistet. Das Produktangebot an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart umfasste damit 436.668 Anlagezertifikate und 591.468 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart verzeichneten im Juli einen nachlassenden Handel bei den **Discount-Zertifikaten**. Das Umsatzvolumen der am stärksten an den Börsen gehandelten Anlageprodukte ging um 9,3 Prozent auf 570,2 Mio. Euro zurück. Ein Anstieg der Handelsaktivitäten war dagegen bei den **Bonus-Zertifikaten** zu beobachten. Das Börsenvolumen der zweitstärksten Kategorie verbesserte sich um 1,2 Prozent auf 484 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verringerte sich im Berichtsmonat um 21,9 Prozent auf 400,2 Mio. Euro. Steigendes Interesse verzeichneten die Börsen bei den **Aktienanleihen**. Das Handelsvolumen stieg um 1,3 Prozent auf 188,5 Mio. Euro. Bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** gingen die Börsenumsätze um 5,0 Prozent auf 75,6 Mio. Euro zurück. Starkes Anlegerinteresse bestand bei den **Express-Zertifikaten**. Die börslichen Umsätze kletterten um 37,4 Prozent auf 108 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei den **Strukturierten Anleihen** ging um 2,5 Prozent auf 63,8 Mio. Euro zurück. Ein Umsatzrückgang von 19,3 Prozent auf 8,0 Mio. Euro war im Juli bei den **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** festzustellen.

Hebelprodukte

Die Börsenumsätze der Hebelprodukte waren im Juli rückläufig. Das Handelsvolumen bei den **Optionsscheinen** ging

um 9,9 Prozent auf 454,1 Mio. Euro zurück. Bei den **Knock-Out Produkten** verringerte sich das Handelsvolumen um 13,4 auf 763,7 Mio.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Im Fokus der Anleger standen auch im Juli Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Das Handelsvolumen nahm allerdings im Berichtsmonat um 19,9 Prozent auf 974,7 Mio. Euro ab. Steigende Handelsaktivitäten gab es hingegen bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert**. Die Börsenumsätze stiegen im Monatsvergleich von 670,4 Mio. Euro auf 785 Mio. Euro. Bei den Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** setzte sich der negative Trend fort. Hier kamen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt lediglich auf einen Umsatz von 46,2 Mio. Euro nach 58,5 Mio. Euro im Juni.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten ging die Nachfrage nach Produkten mit **Indizes als Basiswert** im Monatsvergleich ebenfalls zurück. Das Volumen verringerte sich um 24,4 Prozent auf 682,7 Mio. Euro. Die Anleger setzten bei den Hebelprodukten dagegen verstärkt auf **Aktien als Basiswert**. Die börslichen Umsätze legten um 20,7 Prozent auf 393,8 Mio. Euro zu. Bei den Optionsscheinen und Knock-Out Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** sank das Handelsvolumen um 17,6 Prozent auf 80,7 Mio. Euro.

Marktanteile der Emittenten

Die Deutsche Bank und die Commerzbank führten die Rangliste der Emittenten an. Die Deutsche Bank erreichte ein

Umsatzvolumen von 902,7 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 28,9 Prozent. Die Commerzbank sicherte sich den zweiten Rang mit einem Handelsvolumen von 507,4 Mio. Euro und einem Anteil am Gesamtvolumen von 16,2 Prozent. Die DZ BANK folgte auf dem dritten Platz mit einem Umsatz von 259,5 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,3 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart setzte im Juli mit strukturierten Wertpapieren 2,0 Mrd. Euro um. Das entsprach einem Marktanteil von 64,4 Prozent. In Stuttgart wurden insgesamt 230.461 Kundenorders ausgeführt. Die Börse Frankfurt erreichte Umsätze in Höhe von 1,1 Mrd. Euro. Das ergab einen Anteil von 35,6 Prozent am Gesamtvolumen. Die Zahl der Orders betrug 149.608. ■

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

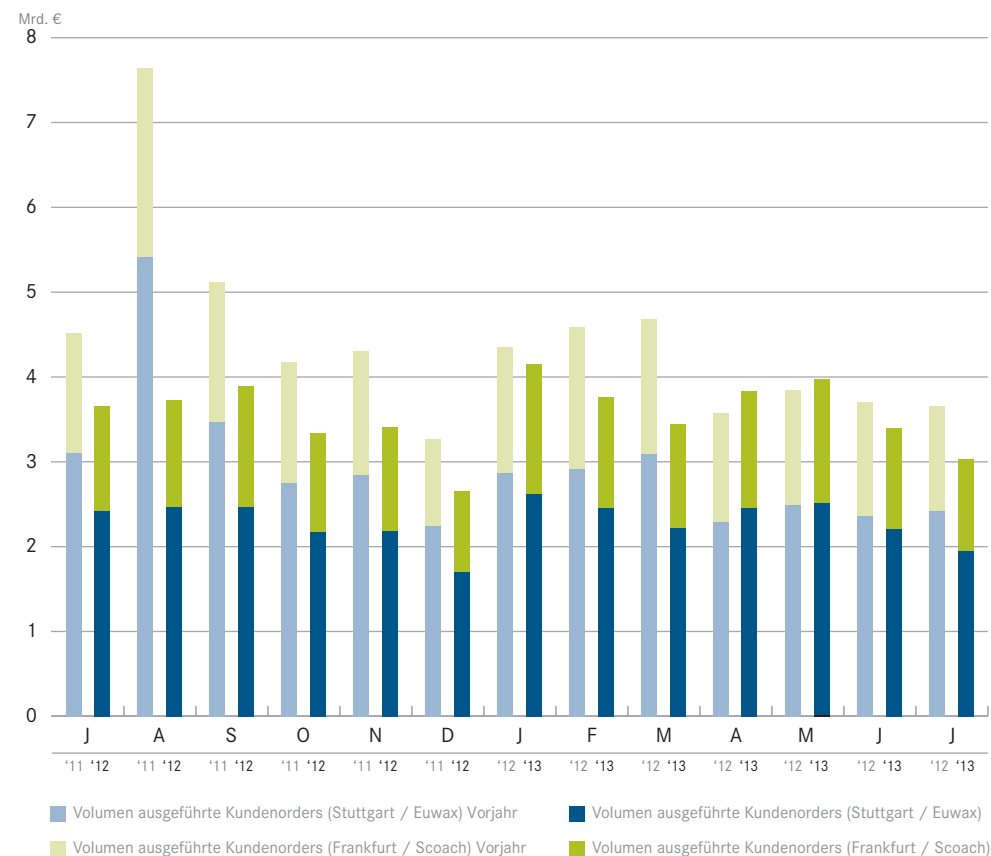
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juli 2013

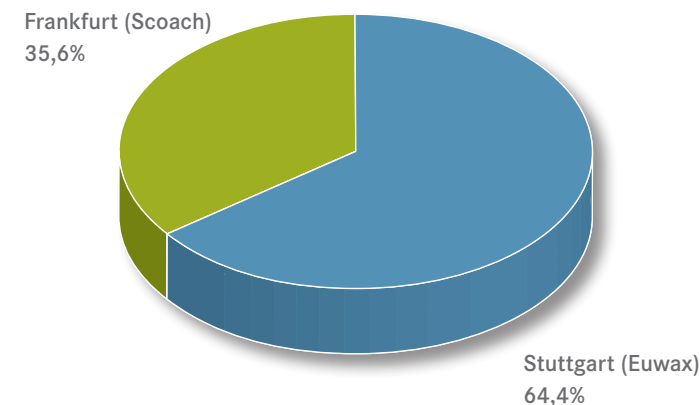
Monat	Gesamt		Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juli 2012	3.685.632	373.836	2.434.317	234.458	1.251.315	139.378
August 2012	3.749.997	367.537	2.479.357	230.738	1.270.639	136.799
September 2012	3.910.881	366.682	2.476.875	229.251	1.434.006	137.431
Oktober 2012	3.350.891	351.375	2.175.277	217.803	1.175.614	133.572
November 2012	3.424.940	362.091	2.192.736	223.541	1.232.204	138.550
Dezember 2012	2.670.825	273.377	1.715.464	166.969	955.361	106.408
Januar 2013	4.172.249	413.758	2.628.399	249.887	1.543.849	163.871
Februar 2013	3.780.532	412.537	2.468.804	249.237	1.311.727	163.300
März 2013	3.480.768	387.633	2.242.824	235.696	1.237.943	151.937
April 2013	3.873.581	405.457	2.472.618	246.856	1.400.963	158.601
Mai 2013	3.980.993	426.825	2.504.656	254.557	1.476.337	172.268
Juni 2013	3.457.142	403.472	2.243.048	248.000	1.214.094	155.472
Juli 2013	3.125.167	380.069	2.011.090	230.461	1.114.077	149.608



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	46.477.554	2,3%	92.945.201	8,3%	139.422.754	4,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.215.427.553	60,4%	552.545.612	49,6%	1.767.973.165	56,6%
Anlageprodukte gesamt	1.261.905.107	62,7%	645.490.813	57,9%	1.907.395.920	61,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	256.942.898	12,8%	197.161.116	17,7%	454.104.014	14,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	492.241.721	24,5%	271.425.198	24,4%	763.666.919	24,4%
Hebelprodukte gesamt	749.184.619	37,3%	468.586.313	42,1%	1.217.770.932	39,0%
Gesamt	2.011.089.726	100,0%	1.114.077.126	100,0%	3.125.166.852	100,0%

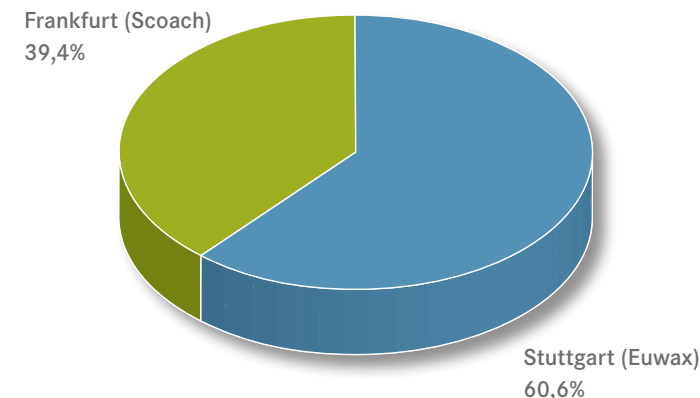
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.886	0,8%	5.622	3,8%	7.508	2,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	50.964	22,1%	29.979	20,0%	80.943	21,3%
Anlageprodukte gesamt	52.850	22,9%	35.601	23,8%	88.451	23,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	53.830	23,4%	39.675	26,5%	93.505	24,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	123.781	53,7%	74.332	49,7%	198.113	52,1%
Hebelprodukte gesamt	177.611	77,1%	114.007	76,2%	291.618	76,7%
Gesamt	230.461	100,0%	149.608	100,0%	380.069	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Juli 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2013	25	5	10.288	15.229	109	27.567	90	462	54.258	91.035	199.068
Februar 2013	16	2	5.448	17.939	110	21.409	131	358	32.104	83.047	160.564
März 2013	20	9	4.763	15.415	198	20.727	157	317	32.028	88.562	162.196
April 2013	25	0	5.093	16.052	153	13.018	164	23	41.673	97.863	174.064
Mai 2013	22	2	5.824	11.599	126	24.924	265	5	29.018	96.603	168.388
Juni 2013	17	2	6.718	11.768	192	15.312	341	95	31.940	96.909	163.294
Juli 2013	20	2	4.026	17.097	132	12.050	40	4	36.888	104.843	175.102
1/13-7/13	145	22	42.160	105.099	1.020	135.007	1.188	1.264	257.909	658.862	1.202.676
1/13-7/13	167				285.738				257.909	658.862	1.202.676
1/13-7/13				285.905					916.771		1.202.676

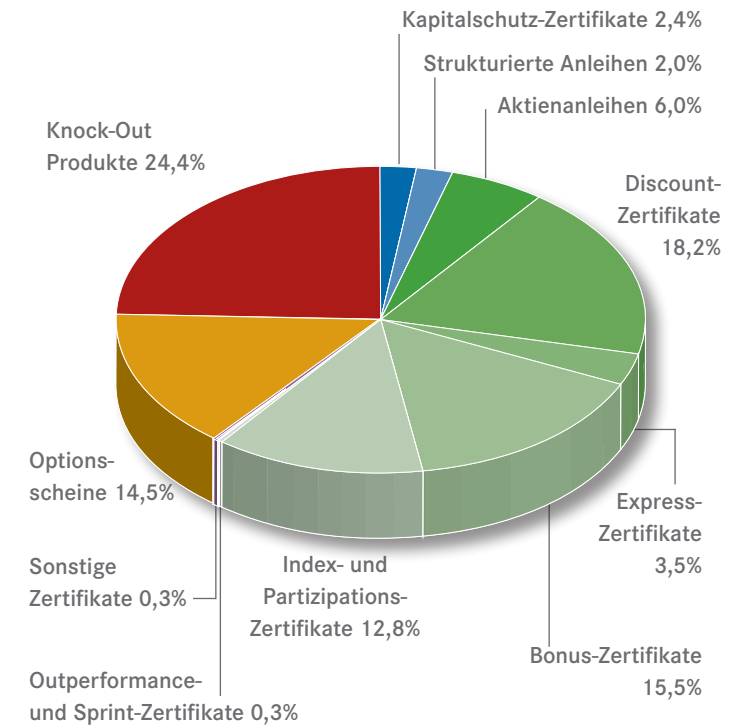
Gesamtzahl der Produkte Juli 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte		
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381	
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335	
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214	
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118	
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801	
Dezember 2012	3.229	457	49.215	170.991	2.083	168.378	4.871	1.670	321.584	196.918	919.396	
Januar 2013	3.199	456	57.085	175.899	2.052	185.804	4.936	2.064	353.675	210.260	995.430	
Februar 2013	3.182	457	58.418	186.008	2.055	197.473	5.043	2.416	368.070	213.759	1.036.881	
März 2013	3.141	466	54.383	177.182	2.153	185.018	5.165	2.603	341.122	217.396	988.629	
April 2013	3.113	466	58.021	186.984	2.237	188.964	5.259	2.589	364.702	220.009	1.032.344	
Mai 2013	3.075	466	61.529	190.253	2.241	203.356	5.483	2.564	376.105	230.807	1.075.879	
Juni 2013	3.036	466	57.659	173.522	2.245	183.183	5.767	1.942	340.191	217.738	985.749	
Juli 13	2.993	471	59.305	181.217	2.252	184.075	4.458	1.897	355.629	235.839	1.028.136	
Juli 2013	3.464		433.204							355.629	235.839	1.028.136
			436.668							591.468		1.028.136

Börsenumsätze nach Produktkategorien Juli 2013

Produktkategorien	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Volumen pro Order	Veränderung zum Vormonat
	in T €	in %	in %	#	in %	in %	in T €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	75.597	-5,0	2,4	4.074	-8,5	1,1	18.556	3,9
■ Strukturierte Anleihen	63.825	-2,5	2,0	3.434	-0,6	0,9	18.586	-1,9
■ Aktienanleihen	188.524	1,3	6,0	10.846	9,4	2,9	17.382	-7,4
■ Discount-Zertifikate	570.240	-9,3	18,2	17.153	4,4	4,5	33.244	-13,1
■ Express-Zertifikate	107.999	37,4	3,5	5.146	16,4	1,4	20.987	18,1
■ Bonus-Zertifikate	483.996	1,2	15,5	17.388	-5,6	4,6	27.835	7,2
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	400.193	-21,9	12,8	29.527	-7,9	7,8	13.553	-15,2
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	8.023	-19,3	0,3	340	-20,7	0,1	23.597	1,9
■ Sonstige Zertifikate	8.998	-27,4	0,3	543	3,6	0,1	16.571	-30,0
Anlageprodukte gesamt	1.907.396	-7,0	61,0	88.451	-1,8	23,3	21.564	-5,3
■ Optionsscheine	454.104	-9,9	14,5	93.505	-7,2	24,6	4.856	-2,9
■ Knock-Out Produkte	763.667	-15,3	24,4	198.113	-6,8	52,1	3.855	-9,1
Hebelprodukte gesamt	1.217.771	-13,4	39,0	291.618	-6,9	76,7	4.176	-6,9
Gesamt	3.125.167	-9,6	100,0	380.069	-5,8	100,0	8.223	-4,0

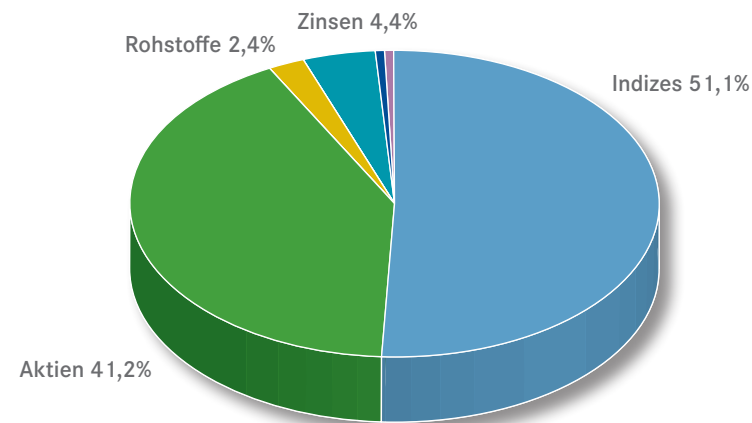
Anteil am Gesamtvolumen



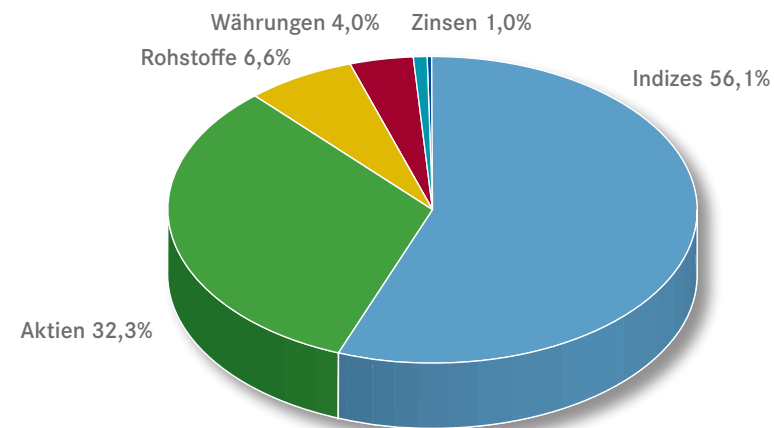
Börsenumsätze nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	974.669	-19,9	51,1
■ Aktien	784.968	17,1	41,2
■ Rohstoffe	46.164	-21,1	2,4
■ Währungen	495	-22,2	0,0
■ Zinsen	83.333	-5,4	4,4
■ Fonds	11.596	46,7	0,6
■ Sonstige	6.171	-29,7	0,3
Anlageprodukte gesamt	1.907.396	-7,0	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	682.654	-24,4	56,1
■ Aktien	393.782	20,7	32,3
■ Rohstoffe	80.740	-17,6	6,6
■ Währungen	48.355	-15,1	4,0
■ Zinsen	12.219	-43,8	1,0
■ Fonds	20	-6,3	0,0
■ Sonstige	0	-	0,0
Hebelprodukte gesamt	1.217.771	-13,4	100,0
Gesamt	3.125.167	-9,6	

Anlageprodukte nach Basiswerten

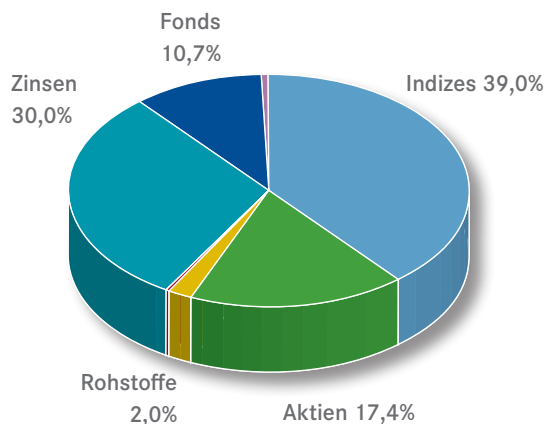


Hebelprodukte nach Basiswerten



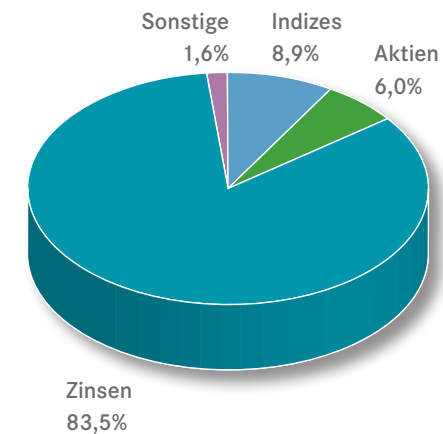
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	29.491.026	39,0%
Aktien	13.177.231	17,4%
Rohstoffe	1.528.923	2,0%
Währungen	304.509	0,4%
Zinsen	22.716.925	30,0%
Fonds	8.076.977	10,7%
Sonstige	301.756	0,4%
Gesamt	75.597.347	100,0%



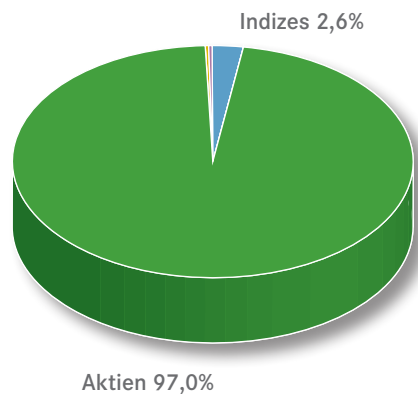
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	5.661.076	8,9%
Aktien	3.849.973	6,0%
Rohstoffe	0	0,0%
Währungen	15.788	0,0%
Zinsen	53.305.139	83,5%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	993.431	1,6%
Gesamt	63.825.407	100,0%



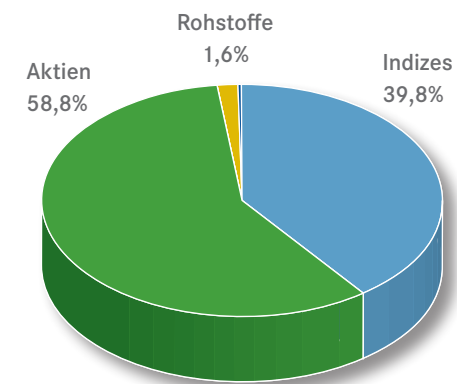
Aktienanleihen nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	4.878.841	2,6%
Aktien	182.807.715	97,0%
Rohstoffe	559.965	0,3%
Währungen	7.844	0,0%
Zinsen	14.928	0,0%
Fonds	24.782	0,0%
Sonstige	230.240	0,1%
Gesamt	188.524.315	100,0%



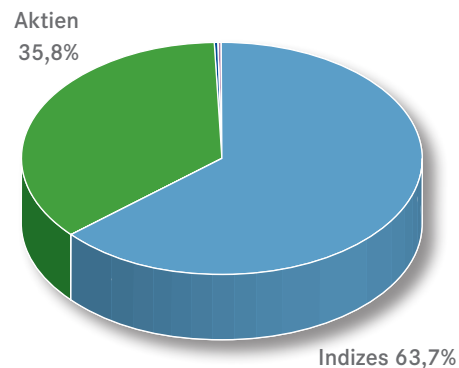
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	227.089.153	39,8%
Aktien	333.526.308	58,5%
Rohstoffe	9.343.313	1,6%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	281.028	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	570.239.803	100,0%



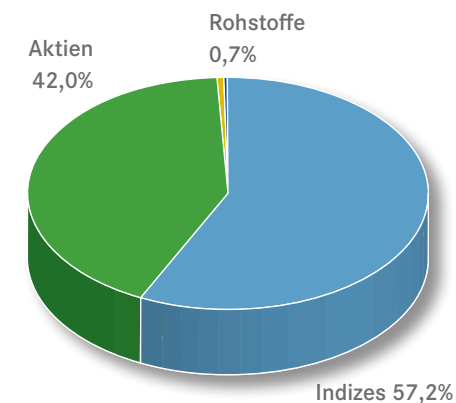
Express-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	68.830.086	63,7%
Aktien	38.665.160	35,8%
Rohstoffe	132.049	0,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	355.010	0,3%
Sonstige	16.858	0,0%
Gesamt	107.999.163	100,0%



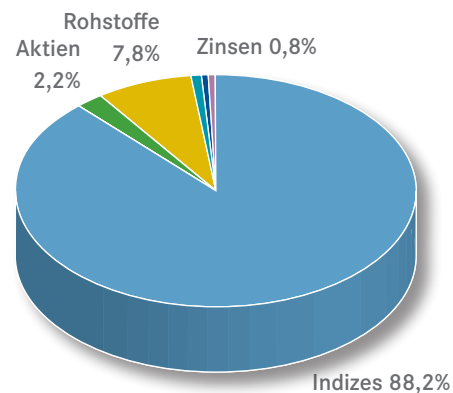
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	277.026.114	57,2%
Aktien	203.255.778	42,0%
Rohstoffe	3.477.290	0,7%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	236.522	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	483.995.704	100,0%



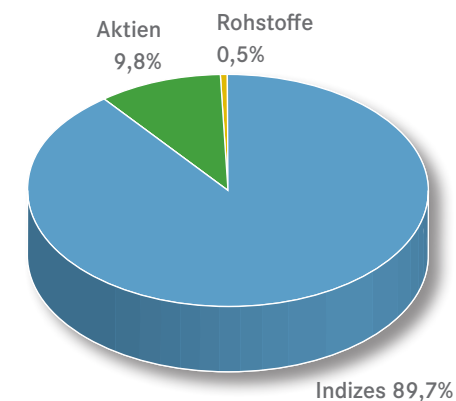
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	353.004.181	88,2%
Aktien	8.822.892	2,2%
Rohstoffe	31.083.253	7,8%
Währungen	166.968	0,0%
Zinsen	3.090.800	0,8%
Fonds	2.464.651	0,6%
Sonstige	1.560.260	0,4%
Gesamt	400.193.005	100,0%



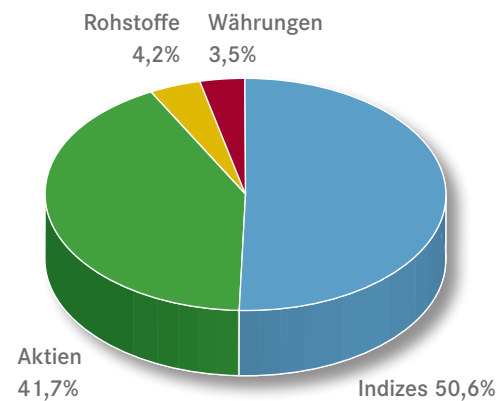
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	7.193.897	89,7%
Aktien	789.492	9,8%
Rohstoffe	39.702	0,5%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	8.023.091	100,0%



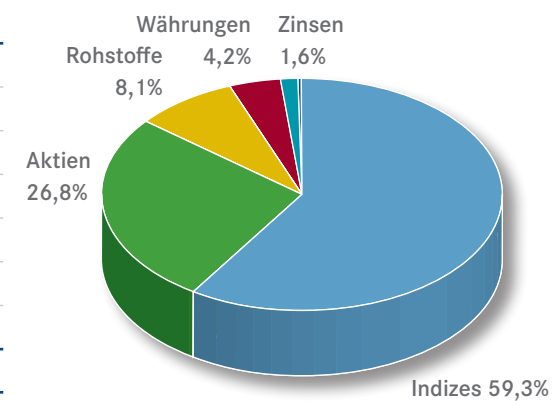
Optionsscheine nach Basiswerten Juli 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	229.923.202	50,6%
Aktien	189.140.308	41,7%
Rohstoffe	18.953.293	4,2%
Währungen	16.087.211	3,5%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	454.104.014	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Juli 2013

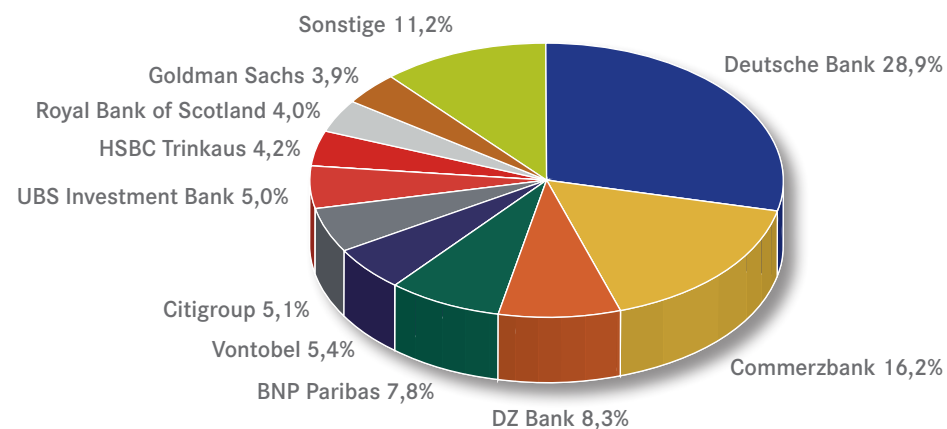
Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	452.731.180	59,3%
Aktien	204.641.255	26,8%
Rohstoffe	61.787.116	8,1%
Währungen	32.267.987	4,2%
Zinsen	12.219.150	1,6%
Fonds	20.232	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	763.666.919	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Juli 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	902.683.296	28,88%
2. Commerzbank	507.352.330	16,23%
3. DZ BANK	259.503.605	8,30%
4. BNP Paribas	244.347.432	7,82%
5. Vontobel	168.871.803	5,40%
6. Citigroup	158.770.537	5,08%
7. UBS Investment Bank	156.338.258	5,00%
8. HSBC Trinkaus	131.910.571	4,22%
9. Royal Bank of Scotland	125.173.444	4,01%
10. Goldman Sachs	121.385.178	3,88%
11. Unicredit	80.338.482	2,57%
12. LBBW	60.891.649	1,95%
13. Société Générale	60.477.865	1,94%
14. LBB	32.270.849	1,03%
15. WGZ BANK	16.913.889	0,54%
16. Helaba	14.419.564	0,46%
17. Lang & Schwarz	14.151.754	0,45%
18. Credit Suisse	11.169.731	0,36%
19. ING Bank	10.954.464	0,35%
20. Barclays Bank	8.631.999	0,28%
21. Raiffeisen Centrobank	4.647.730	0,15%
22. EFG Financial Products	3.659.108	0,12%
23. Deka Bank	3.503.120	0,11%
24. Santander Global Banking & Markets	3.450.125	0,11%
25. Deutsche Postbank	2.974.843	0,10%
26. Bayerische Landesbank	2.879.191	0,09%
27. Morgan Stanley	2.510.473	0,08%
28. Credit Agricole	2.290.202	0,07%
29. Erste Bank	2.007.461	0,06%
30. SEB	1.730.545	0,06%
31. Merrill Lynch	1.665.350	0,05%
32. J.P. Morgan	1.510.538	0,05%
33. DWS GO	1.282.034	0,04%

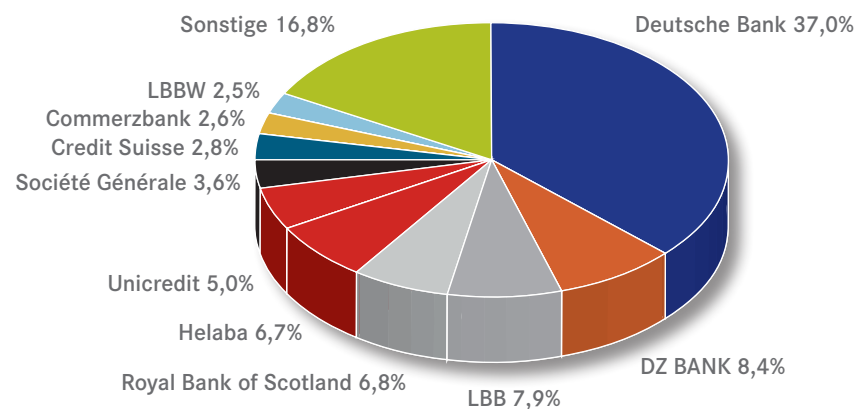
Emittent	Volumen	Anteil
34. Eigenemission	1.171.657	0,04%
35. Platino S.A.	656.749	0,02%
36. Rabobank	601.079	0,02%
37. AGV S.A.	553.370	0,02%
38. Interactive Brokers	533.054	0,02%
39. SecurAsset S.A.	229.769	0,01%
40. Allegro	184.092	0,01%
41. Exane Finance S.A.	162.791	0,01%
42. Custom Markets Securities	146.612	0,00%
43. Bank of America	107.901	0,00%
44. Vivaldis	30.040	0,00%
45. Macquarie	29.891	0,00%
46. Codeis Securities S.A.	29.406	0,00%
47. Erste Abwicklung	26.083	0,00%
48. HT-Finanzanlage Ltd	15.920	0,00%
49. Nomura	13.010	0,00%
50. Palladium Securities S.A.	8.008	0,00%
Gesamt	3.125.166.852	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Juli 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	51.570.730	36,99%
2. DZ BANK	11.642.380	8,35%
3. LBB	10.987.619	7,88%
4. Royal Bank of Scotland	9.421.626	6,76%
5. Helaba	9.353.660	6,71%
6. Unicredit	6.956.451	4,99%
7. Société Générale	4.955.791	3,55%
8. Credit Suisse	3.950.165	2,83%
9. Commerzbank	3.672.113	2,63%
10. LBBW	3.514.052	2,52%
11. Santander Global Banking & Markets	3.450.125	2,47%
12. Deutsche Postbank	2.974.843	2,13%
13. Barclays Bank	2.329.408	1,67%
14. Morgan Stanley	2.308.288	1,66%
15. SEB	1.652.525	1,19%
16. WGZ BANK	1.652.395	1,19%
17. Deka Bank	1.268.778	0,91%
18. BNP Paribas	1.117.762	0,80%
19. Goldman Sachs	1.042.931	0,75%
20. ING Bank	780.782	0,56%
21. UBS Investment Bank	732.328	0,53%
22. Rabobank	567.979	0,41%
23. Vontobel	565.240	0,41%
24. AGV S.A.	553.370	0,40%
25. Merrill Lynch	414.093	0,30%
26. Bayerische Landesbank	342.563	0,25%
27. Raiffeisen Centrobank	324.802	0,23%
28. SecurAsset S.A.	229.769	0,16%
29. Allegro	184.092	0,13%
30. J.P. Morgan	178.677	0,13%

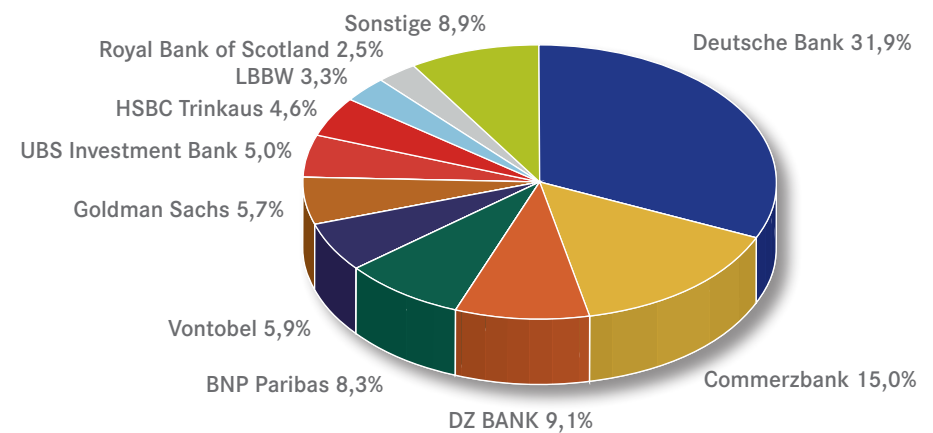
Emittent	Volumen	Anteil
31. Custom Markets Securities	146.612	0,11%
32. Erste Bank	143.539	0,10%
33. Bank of America	107.901	0,08%
34. HSBC Trinkaus	69.331	0,05%
35. Platino S.A.	58.160	0,04%
36. Credit Agricole	55.494	0,04%
37. Citigroup	50.850	0,04%
38. Codeis Securities S.A.	29.406	0,02%
39. Erste Abwicklung	26.083	0,02%
40. HT-Finanzanlage Ltd	15.920	0,01%
41. Nomura	13.010	0,01%
42. Palladium Securities S.A.	8.008	0,01%
43. Lang & Schwarz	3.104	0,00%
Gesamt	139.422.754	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Juli 2013

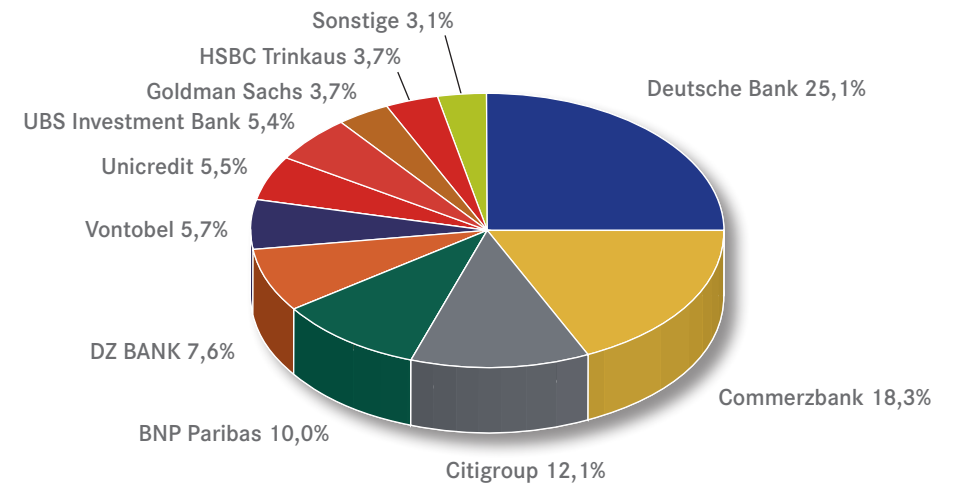
Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	563.120.864	31,85%
2. Commerzbank	265.632.182	15,02%
3. DZ BANK	160.154.346	9,06%
4. BNP Paribas	146.703.897	8,30%
5. Vontobel	103.702.017	5,87%
6. Goldman Sachs	100.184.513	5,67%
7. UBS Investment Bank	87.499.875	4,95%
8. HSBC Trinkaus	81.790.830	4,63%
9. LBBW	57.377.597	3,25%
10. Royal Bank of Scotland	44.946.389	2,54%
11. Unicredit	29.496.308	1,67%
12. Société Générale	28.205.795	1,60%
13. LBB	21.283.230	1,20%
14. Citigroup	20.693.694	1,17%
15. WGZ BANK	15.261.494	0,86%
16. Credit Suisse	7.219.566	0,41%
17. Helaba	5.035.874	0,28%
18. Barclays Bank	4.867.425	0,28%
19. Lang & Schwarz	4.751.418	0,27%
20. Raiffeisen Centrobank	3.701.550	0,21%
21. EFG Financial Products	3.658.508	0,21%
22. Bayerische Landesbank	2.536.628	0,14%
23. Credit Agricole	2.234.707	0,13%
24. Deka Bank	2.234.342	0,13%
25. J.P. Morgan	1.326.509	0,08%
26. DWS GO	1.282.034	0,07%
27. Merrill Lynch	1.251.257	0,07%

Emittent	Volumen	Anteil
28. Erste Bank	685.698	0,04%
29. Platino S.A.	598.589	0,03%
30. Morgan Stanley	202.185	0,01%
31. Exane Finance S.A.	162.791	0,01%
32. SEB	78.019	0,00%
33. Rabobank	33.100	0,00%
34. Vivaldis	30.040	0,00%
35. Macquarie	29.891	0,00%
Gesamt	1.767.973.165	100,00%



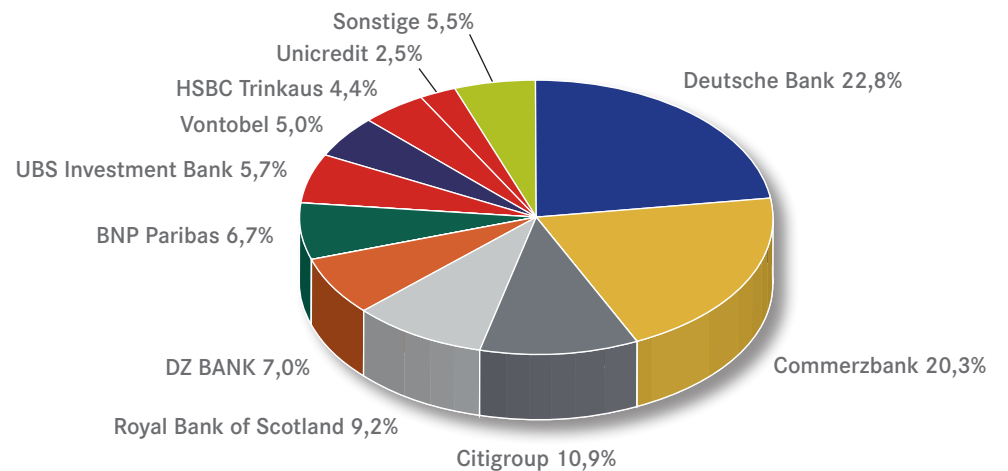
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Juli 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	113.885.294	25,08%
2. Commerzbank	82.877.370	18,25%
3. Citigroup	54.720.286	12,05%
4. BNP Paribas	45.411.345	10,00%
5. DZ BANK	34.300.169	7,55%
6. Vontobel	26.081.415	5,74%
7. Unicredit	24.809.796	5,46%
8. UBS Investment Bank	24.443.420	5,38%
9. Goldman Sachs	16.940.809	3,73%
10. HSBC Trinkaus	16.612.898	3,66%
11. Société Générale	10.395.005	2,29%
12. Eigenemission	1.171.657	0,26%
13. Lang & Schwarz	799.650	0,18%
14. Royal Bank of Scotland	641.289	0,14%
15. Erste Bank	528.751	0,12%
16. Interactive Brokers	279.460	0,06%
17. Raiffeisen Centrobank	200.048	0,04%
18. J.P. Morgan	5.352	0,00%
Gesamt	454.104.014	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Juli 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	174.106.408	22,80%
2. Commerzbank	155.170.665	20,32%
3. Citigroup	83.305.707	10,91%
4. Royal Bank of Scotland	70.164.140	9,19%
5. DZ BANK	53.406.710	6,99%
6. BNP Paribas	51.114.427	6,69%
7. UBS Investment Bank	43.662.636	5,72%
8. Vontobel	38.523.131	5,04%
9. HSBC Trinkaus	33.437.512	4,38%
10. Unicredit	19.075.927	2,50%
11. Société Générale	16.921.274	2,22%
12. ING Bank	10.173.682	1,33%
13. Lang & Schwarz	8.597.582	1,13%
14. Goldman Sachs	3.216.925	0,42%
15. Barclays Bank	1.435.166	0,19%
16. Erste Bank	649.473	0,09%
17. Raiffeisen Centrobank	421.330	0,06%
18. Interactive Brokers	253.594	0,03%
19. Helaba	30.030	0,00%
20. EFG Financial Products	600	0,00%
Gesamt	763.666.919	100,00%



STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (Euwax) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XON-TRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Euwax-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).